

QUALITÄTSKONTROLLE

ZOLLER vermisst Sägeblätter.



»pomBasic«: Neu mit einer Aufnahme für die Messung und Inspektion von Sägeblättern.

Dank Schnelligkeit, Präzision, universeller Einsatzmöglichkeit und einfacher Bedienbarkeit möchte das ZOLLER-Inspektionsgerät »pomBasic« in der Praxis überzeugen. Jetzt wurde »pomBasic« mit einer neuen Aufnahme um einen weiteren Einsatzbereich erweitert: der Messung und Inspektion von Sägeblättern.

ZOLLER »pomBasic« ist eine kompakte Lösung für universelles, prozessorientiertes Messen und Prüfen von Bohrern, Fräsern, Senkern und jetzt auch Sägeblättern im Auflicht. Es eignet sich zur Überprüfung von eingehendem Material, in Prüfräumen oder direkt neben der CNC-Schleifmaschine in der Werkstatt.

Neue Aufnahme für Sägeblätter

Auf der EMO in Mailand wurde die neu konstruierte Werkzeugaufnahme speziell für Sägeblätter erstmals präsentiert. 90° horizontal und vertikal schwenkbar und über ein Prisma einzuwechseln. Für unterschiedliche Sägeblattdurchmesser und somit hoch flexibel: Die Sägeblattaufnahme für »pomBasic« spannt Sägeblätter mit bis zu 600 mm Durchmesser zur Inspektion und Messung einer Vielzahl an Geometrien der einzelnen Sägeblattzähne. Durch den Einsatz von Reduzierringen können mit dieser Aufnahme Sägeblätter mit unterschiedlichen Bohrungsdurchmessern gespannt werden.

»pomBasic«: ein schneller Weg zum Messergebnis

»pomBasic« besticht durch Schnelligkeit in seiner Klasse – nicht zuletzt aufgrund der übersichtlichen und schnell erfassbaren Softwareoberfläche der Bedientechnologie

»pomSoft«. Auch werden für die Inspektion von Sägezähnen keine speziellen Messprogramme benötigt: Sägeblatt einlegen, automatische Schneidkantenfindung durchführen und sämtliche Geometrien wie beispielsweise Nuttiefe, Mittenversatz, Frei-, Span- und Drallwinkel, Schneidenlänge, Stollen- und Zahnbreite vermessen. Selbst Verschleiß kann auf Mausklick gemessen werden – am Umfang des Zahns und an der seitlichen Ansicht; bedienerunabhängig und präzise.

Sägeblatt im »Rampenlicht«

Die Kombination aus hochauflösender Kamera, Beleuchtung und Zoomqualität ermöglicht die µm-genaue Inspektion und Messung der Zähne. Nach der Messung eines Sägeblatts können einzelne Messvorgänge samt transparentem Werkzeugbild gespeichert und für einen visuellen Vergleich desselben Werkzeugs in einem späteren Stadium wieder herangezogen werden.

Durchgängig dokumentiert

Alle Messergebnisse inklusive Soll-Werten und Toleranzen sind in individuell gestaltbaren Prüfprotokollen dokumentiert. Dies gibt Werkzeugherstellern Sicherheit bei der Auslieferung und schafft Vertrauen bei Kunden. Ausschuss wird vermieden, produktive und effektive Werkzeuge garantiert, Zeit und Kosten gespart – bei Zerspanungswerkzeugen aller Art und jetzt auch bei Sägeblättern. ■